



PRESSEMITTEILUNG

OPEN. PUBLIC.PLACES.

Startschuss für den ersten MAKERTHON OWL

Open.Public.Places: Unter diesem Motto findet in Ostwestfalen-Lippe vom 5. bis 7. Juni 2020 ein kreativer Ideen-Marathon statt. Der erste „MAKERTHON OWL“ lädt Bürger*innen und Problemlöser, Wissenschaftler*innen und Tüftler, Schüler*innen, Azubis, Bastler*innen und Maker aus ganz OWL ein, an einem Wochenende gemeinsam Ideen, Produkte und Prototypen für ein öffentliches Leben in Zeiten von Corona und für die Zeit danach zu entwickeln. Anmeldungen sind ab sofort bis zum 29. Mai möglich.

Der erste MAKERTHON OWL wird als digitales Event mit Werkstatt-Charakter geplant. Bei einem dynamischen „Innovations-Sprint“ entwickeln interdisziplinäre Teams originelle Konzepte oder innovative Produkte für Plätze und Parks, Kirchen und Museen, Handel und Gastronomie in Ostwestfalen-Lippe. Parallel zu digitalen Arbeitsgruppen werden die Ideen von den Akteuren als Prototypen visualisiert: mit einfachen „Gamestorming“-Materialien wie LEGO, Playmobil, Knete oder Pappe sollen aus Visionen erste Produkte, sog. „Prototypen“ entstehen. Maker aus FabLabs oder offenen Werkstätten werden helfen, erste Ideen über 3D-Druck oder handwerkliche Arbeit umzusetzen.

Während sich klassische Makerthons oder Hackerthons vor allem an technisch versierte und IT-erfahrene Akteure aus Wissenschaft und technikorientierten Unternehmen wenden, lädt der MAKERTHON Open.Public.Places Menschen aller Generationen aus Gesellschaft, Wirtschaft, Hochschulen und Verwaltung in OWL ein, ihre Ideen für den öffentlichen Raum in OWL einzubringen. Dabei sind soziale Innovationen ebenso willkommen wie technologische Lösungsansätze.

Die Projekte des MAKERTHONS können technologisch oder künstlerisch, humorvoll oder ernsthaft, temporär oder langfristig angelegt sein. Ziel des MAKERTHON_OWL ist, die Zeit der räumlichen Distanz durch Kreativität und Ideenreichtum zu überbrücken und dabei auf die „Weisheit der Vielen“ in OWL zu setzen. Die Phase der räumlichen Distanz soll als Chance genutzt werden, „mit Abstand das beste Leben“ in OWL zu ermöglichen. „Challenges“ – Aufgaben und Fragestellungen, an denen gemeinsam gearbeitet werden soll – können bis zum 25. Mai eingereicht werden. Die besten Ideen aus jeder Challenge sollen mit Hilfe von Sponsoren aus der Region umgesetzt werden.



Der erste MAKERTHON OWL wird von einem interdisziplinären Team aus regionalen Partnern organisiert: Dazu gehören die city2science GmbH und der Verein Energie Impuls OWL als Projektpartner des EFRE-Projekts „Make OWL“. Weitere Partner sind das urbanLab der Technischen Hochschule OWL in Detmold, die Initiative Open Innovation City Bielefeld und das WissensWerkStadt-Team von Bielefeld Marketing.

Der MAKERTHON beginnt mit einem gemeinsamen **Startschuss** am Freitag, 5. Juni 2020 um 17 Uhr. Dabei stellen sich die Projektpartner mit ihren jeweiligen Challenges und ersten Ideen vor. Die Mentor*innen geben erste Impulse aus ihrer fachlichen Perspektive, die angemeldeten „Maker“ können offene Fragen klären.

Im Anschluss an den Startschuss findet am Samstag, den 6. Juni von ca 11-18 Uhr (die Gruppen legen ihre Arbeitszeiträume selber fest) ein **Ideen-Marathon** statt: In Gruppen von 6-10 Akteuren wird jeweils eine „Challenge“ bearbeitet. Die Gruppen treffen sich zwischendurch digital zum Austausch erster Ergebnisse. Am Sonntag, den 7. Juni, findet von 11-14 Uhr der **Final Sprint** statt, bei dem die besten Projektideen noch einmal konkretisiert und Prototypen gebaut werden. Um 15 Uhr werden beim **Ziel-Einlauf** die besten Projekte prämiert. Für die besten Projekte werden Sponsoren für die Umsetzung in der Region OWL gesucht.

Die Teilnahme ist kostenlos, Voraussetzung ist ein Internet-Anschluss und die Möglichkeit, an Zoom-Treffen teilzunehmen. Weitere Informationen zum Projekt und Anmeldung unter www.makeowl.de/makerthon-owl/

Hintergrund des MAKERTHON OWL

Der MAKERTHON OWL ist ein Baustein des Projekts Make OWL, das durch den Europäischen Fond für regionale Entwicklung, EFRE, gefördert wird. „Maker“ sind technisch begeisterte Erfinder*innen, Tüftler*innen oder Bastler*innen aus allen Altersgruppen. Sie kommen aus Hochschulen, Unternehmen, Start-up Zentren, Vereinen oder Schulen. „Maker“ können Ingenieur*innen oder Designer*innen sein, Handwerker*innen oder Wissenschaftler*innen, Künstler*innen oder kreative Einzelgänger*innen.

Die sog. Maker-Kultur vereint technische Innovationen und kreativ-künstlerische Elemente zu einer Kultur des Selbermachens. Das Projekt „MAKE OWL“ will diese Kultur in Ostwestfalen-Lippe fördern. Bei einem Erfolg soll der MAKERTHON OWL als Angebot für die Region OWL.



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

MAKEOWL
MACH DEIN DING!



Open.Public.Places: Stadtvisionen aus Maker-Perspektive! Foto: city2science. Fotograf: Reimar Ott.

Kontakt für Rückfragen

city2science
WISSENSCHAFTSKOMMUNIKATION
UND STRATEGIEBERATUNG

Dr. Annette Klinkert
Geschäftsleitung
Unter den Linden 31
32052 Herford
0151 2300 6370

klinkert@city2science.de

www.city2science.de

city2science
WISSENSCHAFTSKOMMUNIKATION
UND STRATEGIEBERATUNG


Energie Impuls OWL

**Wissens
WerkStadt.de**
Bielefeld

urbanLab
Interdisziplinäre Stadt- & Quartiersforschung

 Open
Innovation
City Bielefeld



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

MAKEOWL
MACH DEIN DING!

city2science
WISSENSCHAFTSKOMMUNIKATION
UND STRATEGIEBERATUNG



**Wissens
werkStadt.de**
Bielefeld

urbanLab
Interdisziplinäre Stadt- & Quartiersforschung



Open
Innovation
City **Bielefeld**